

## Was haben wir angerichtet?

Abschlussfachtreffen generationKUNST

8. - 9. November 2018

Der Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen hat 2017 das vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderte Modellprogramm generationKUNST initiiert. Kunst im Alltag erfahrbar machen war ein Ziel des zweijährigen Förderprogramms mit dem Titel generationKUNST - Kunstschulprojekte von der kulturellen Teilhabe zu gesellschaftlichem Empowerment.



Foto: Kunstschule PAULA, Worpswede: #Pauline2.0, 2018

Zu dem modellhaften Programm wurden sieben Kunstschulen durch eine offene Ausschreibung seitens des Landesverbandes eingeladen, von ihnen vorgeschlagene und entwickelte experimentelle Projekte durchzuführen, in denen junge Menschen mit Kunst in die Gesellschaft hineinwirken.

Die Prozesse von der Konzeption über die Praxis und deren Dokumentation bis hin zur Auswertung und Übertragung reflektieren die beteiligten Kunstschulen regelmäßig. Sie wurden während der gesamten Laufzeit durch die Künstlerin und Kunstforschende Dr. Susanne Bosch und durch die Filmemacherin Eva-Luise Volkmann begleitet.

In generationKUNST wird von Kunst als einer ästhetischen und sozialen Praxis ausgegangen, durch die den Beteiligten in Form von Handlungen und Kommunikationsprozessen bewusst wird, dass und wie sie zur gesellschaftlichen Gestaltung beitragen können. Absicht des Programms war es, über eine formal-ästhetische Praxis hinausgehend auch das kritische Potenzial der Kunst für die kulturelle Bildung zu erschließen und darüber politisch zu wirken, und zwar in dem Sinne, den Teilhabenden und Teilgebenden Potenziale gesellschaftlicher Verantwortung und Gestaltung zu eröffnen.

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
in Kooperation mit dem Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen

Gefördert durch das  
Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur

generationKUNST

KUNST  
&  
GUT  
LANDESVERBAND  
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

 Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



# Was haben wir angerichtet?

Abschlussfachtreffen generationKUNST

8. - 9. November 2018

**Das Abschlusstreffen reflektiert in seinem Format und seinen Inhalten das Feld der partizipatorischen Praxen in der künstlerischen Bildung. Die Intention ist, gemeinsam mit allen Teilnehmenden zu den Praxiserfahrungen und Ergebnissen aus dem Programm ins Gespräch zu kommen:**

**Was sind die Herausforderungen und Notwendigkeiten des gesellschaftlichen Empowerments, die sich für Kunstschulen und deren Akteur\_innen im Rahmen ihrer Projekte stellen?**

**Wie greifen künstlerisch-partizipatorische Projekte vor Ort, sowohl kunstschul-intern, als auch ins Netz der Partner und Teilnehmenden sowie extern in die Ortspolitik und den öffentlichen, gesellschaftlichen Raum?**

**Welche Potenziale und Grenzen findet die partizipatorische Dimension in der Kulturellen Bildung vor?**

**Inwieweit werden sozial engagierte Formen Kultureller Bildung von Seiten der Partner (z. B. Förderer, Verantwortliche, politische Entscheider, Investoren) beachtet und unterstützt?**

**Das Fazit aus den Überlegungen für einen Erfahrungs- und Wissenstransfer wird im Projekt-Blog [www.generationkunst.de](http://www.generationkunst.de) und nach der Veranstaltung als Broschüre veröffentlicht.**

## **Tagungsleitung**

Dr. Sabine Fett, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen

Dr. Susanne Bosch, Künstlerin und Begleitforschung generationKUNST

Sarah Kuschel, Programmleiterin Bildende Kunst der **ba•**

---

# Was haben wir angerichtet?

## Abschlussfachtreffen generationKUNST

8. - 9. November 2018

### Donnerstag, 8. November

#### 13.00 Uhr Anreise und Einchecken

#### 14.00 Uhr Gruß aus der Küche

##### Begrüßung & Einführung

Sarah Kuschel, Programmleiterin Bildende Kunst der ba • | Julia Gypas, Referentin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur | Dr. Sabine Fett, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen | Dr. Susanne Bosch, Künstlerin und Begleitforschung generationKUNST

#### 14.15 Uhr Mein Appetit

##### Gegenseitiges Kennenlernen

#### 14.45 Uhr Kaffee & Kuchen

#### 15.00 Uhr Sieben Menüs

##### Sieben Kunstschulprojekte laden zu Tisch

##### Zwischen] [Raum

Kunstwerkstatt im Cuxhavener Kunstverein  
Gabriele R. Luetgebrune | Dr. Jessica Lütge

##### Posit/z/ionswechsel - Sitzen und Setzungen

Kunstschule KunstWerk, Hannover

Elke Lückener | Irene Kampczyk

##### Connectivity - Zusammenhalt - CreatiWEty

Kunstschule Paletti Georgsmarienhütte

Marion Strothmann | Ina Oetken | Merle Lembeck

##### feelKleid

Oldenburger Kunstschule

Anastasia Lotikova | Petra Eller | Deliane Rohlfs

##### generationPINX -

Gestaltung von öffentlichen Räumen

Kunstschule PINX, Schwarmstedt

Hildegard Strutz | Jeannette Nietiet | Laisa Quittkat

##### Innen im Draußen

Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark

Kerstin Jacob | Bernd Tschirch

##### #Pauline und Pauline 2.0

PAULA - lebendiger Galerieraum, Worpswede

Rabea Melius | Sara Schwienbacher

In den drei Stunden erleben die Teilnehmenden jeweils ein Menü aus Praxiserfahrung, Reflexion und Diskussionen anhand eines beteiligten Kunstschulprojekts

#### 17.00 Uhr Mehr-/Nährwerte der Projektmenüs Gemeinsame Blitzlichtrunde

#### 17.30 Uhr Mehr Futter

Der größere Kontext

Gemeinsame Leseperformance

#### 18.30 Uhr Abendessen

#### 20.00 Uhr Zu Gast

Kinoabend mit der Filmemacherin Eva-Luise Volkmann

### Freitag, 9. November

#### 8.00 Uhr Frühstück

#### 9.00 Uhr Guten Appetit

Begrüßung Tag 2

Dr. Sabine Fett

#### 9.10 Uhr Was haben wir angerichtet?

Vom Blütenstaub zu Nektar

Beobachtungen zum Tag 1

Sibylle Keupen, Bleiberger Fabrik, Aachen und Vorstand im bjke

#### 9.30 Uhr Kreative Kochschule

Kreation eines idealen partizipativen Zukunftsprojekts im Kunstschulkontext

#### 11.00 Uhr Es ist angerichtet!

Sieben Gänge präsentieren sich

#### 12.00 Uhr Mein Proviant

Blitzlichtrunde zum Abschied: Was nehme ich mit?

#### 12.30 Uhr Mittagsimbiss

anschließend Abreise



# Was haben wir angerichtet?

## Teilnahmebedingungen und Hinweise

**Kostenbeitrag** Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 31,50 Euro (einschließlich Abendessen, Pausenverpflegung, Mittagsimbiss). | Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiser Teilnahme ist nicht möglich. | Schünemanns Mühle, das Gästehaus der Bundesakademie, ist bereits ausgebucht. Im Parkhotel Altes Kaffeehaus und im Landhaus Dürkop können Zimmer direkt gebucht werden:

Parkhotel Altes Kaffeehaus, Harztorwall 18, 38300 Wolfenbüttel, Tel. 05331 – 888-0, Mail [info@parkhotel-wolfenbuettel.de](mailto:info@parkhotel-wolfenbuettel.de)  
Landhaus Dürkop, Alter Weg 47, 38302 Wolfenbüttel, Tel. 05331 – 70 53, Mail [info@landhaus-duerkop.de](mailto:info@landhaus-duerkop.de)

Die Zimmer im Parkhotel Altes Kaffeehaus sind bis zum 11. Oktober geblockt, die im Landhaus Dürkop bis zum 18. Oktober; Buchung jeweils unter dem Stichwort »generationKUNST«.

**Anmeldung** Teilnahme auf Einladung. | Anmeldung bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Tagungsnummer bk-19 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

**Absage** Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 25. Oktober 2018, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 8. November 2018 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

**Tagungsbüro** Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: [joern.steinmann@bundesakademie.de](mailto:joern.steinmann@bundesakademie.de)

**Pressereferat** Christiane Thoroe | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412, 0176 – 42086116 |  
Mail: [christiane.thoroe@bundesakademie.de](mailto:christiane.thoroe@bundesakademie.de)

**Mail** zentral: [post@bundesakademie.de](mailto:post@bundesakademie.de)

**Fon** zentral: 05331 – 808 – 411

**Fax** zentral: 05331 – 808 – 413

**Anfahrt** Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

**Adresse** Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel  
Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

### Tagungsleitung

Dr. Sabine Fett, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen

Dr. Susanne Bosch, Künstlerin und Begleitforschung generationKUNST

Sarah Kuschel, Programmleiterin Bildende Kunst der ba•

**Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel**  
in Kooperation mit dem Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur

generationKUNST

**KUNST  
&  
GUT**  
LANDESVERBAND  
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur